Fichte

Die Fichte wird im Geigenbau als Deckenholz verarbeitet und zählt zu den klanglich relevantesten Teilen des Streichinstrumentes. Im Geigenbau werden ausschließlich Hölzer aus der Gebirgsregion verwendet, da dort ein gleichmäßigerer und festerer Wuchs gewährleistet ist. Zur Auswahl sollte bei hochwertigen Instrumenten nur das am besten klingende Holz. So lassen sich schon im Wald durch Anklopfen der Stämme unterschiedliche Töne feststellen. Es sollten möglichst gespaltene oder zumindest im Spalt geschnittene Hölzer verwendet haben. Nach unseren Erfahrungen kommt es für die klangliche Qualität keineswegs auf die Makellosigkeit wie enger und feinjähriger Wuchs an, sondern allein auf die akkustischen Eigenschaften des Holzes. Selbst kleinere Äste sollten dabei ruhig in Kauf genommen werden. Die Richtigkeit dieser Annahme zeigt sich auch in den Hölzern der großen italienischen Geigenbauer des 16. bis 18. Jahrhunderts, bei denen am neben unregelmäßigen Jahresringen auch Äste beobachten kann und dies alles bei erstklassiger Tonqualität .Zur Holzart siehe bei Wikipedia

zurück